

Dezemberfeier im Kindergarten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **41 (1966)**

Heft 12

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103712>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine ganz unsensationelle Reportage

Dezemberfeier im Kindergarten



Es braucht im Grunde so wenig, um kleinen Kindern Glückseligkeit zu bescheren. Keine kostspieligen Geschenke, keine hochtechnischen Spielzeuge sind nötig, um einer Schar Kindergartenschülern einen Tag höchsten Glücks zu schenken. Es braucht, wie unsere Bilder zeigen, ein wenig Phantasie, einige Bogen bunten Papiers, etwas Mehl, Eier und Zucker und einige Kasperlifiguren – der schönste Schultag des Jahres ist perfekt.

Wir hatten Gelegenheit, diesen Tag mit der lebhaften Kindergartenschar zu verbringen. Neben vielen anderen netten Episoden haben wir etwa folgendes erlebt:



1



2



3

1 Mit einem Eifer ohnegleichen wurden unter der Leitung der Kindergärtnerin verschiedene feine Kuchen zubereitet. Jede Gruppe setzte selbstverständlich alles daran, das größte und schönste Backwerk zu schaffen.

2 In vergnügtem Spaziergang begab sich die ganze Schar auf einen nahegelegenen Bauernhof. Die Bäuerin hatte in freundlicher Weise den Backofen zur Verfügung gestellt. Die Kinder benützten ihr Züglein gleichzeitig dazu, draußen ihre eigens für diesen Festtag selbstverfertigten phantasievollen Kopfbedeckungen zu zeigen.

3 Hansli hat bei der Zubereitung eines Kuchenteiges kräftig mitgeholfen und diesen eigenhändig in die Küche der Bäuerin getragen. Als letzte Handreichung durfte er ihn noch selbst in den Backofen schieben und dem kulinarischen Kunstwerk gutes Gedeihen wünschen.

4 Als Höhepunkt – nach dem großen Kuchenbankett – steuert nun auch der Kasperli seinen Teil bei. Wie unser Bild zeigt, erregen seine Abenteuer wie immer großes Interesse und ungeteilte Aufmerksamkeit.



4